

Krieg in Bonn – zwei Augenzeugenberichte

directupload.net

Kostenlos Bilder hochladen,
schnell, zuverlässig und anonym.
Unbegrenzter Speicherplatz für
deine schönsten Fotos.

Free image upload,
fast, reliable and anonymous.
Unlimited Storage for your pictures.

Kurz in eigener Sache: Leider kann das PI-Team angesichts der aktuellen feindlichen Attacken gegenüber der Meinungsfreiheit nur eingeschränkt und nur vereinfacht Artikel bereitstellen, wir bitten um Verständnis und Entschuldigung! Zwei Augenzeugen berichten von bürgerkriegsähnlichen Zuständen im gestrigen Bonn:

Gastbeitrag von „Fiat Justitia“:

„Komischerweise haben Augenzeugen den Ausbruch der heutigen Salafisten-Attacke in Bonn ganz anders erlebt, als es in der Presse und im Fernsehen dargestellt wurde. So berichtet ein Augenzeuge, der in der Vergangenheit bereits mehrfach vor Ort für diesen Blog recherchiert hat, davon, dass die Stimmung der Gegendemonstranten schon lange vor dem Eintreffen der proNRW-Mitglieder extrem aggressiv aufgeheizt war.“ [...]

Gastbeitrag von „Aktivposten“:

[...] „Daraufhin flogen zunächst vereinzelte Steine von den Kriminellen auf der anderen Seite, als der Redner auf der anderen Seite dann ausrief: „Sie beleidigen uns“, gab es drüben kein Halten mehr: faustgroße Steine flogen in unsere

Richtung, eine Teilnehmerin auf unserer Seite wurde leicht verletzt, die Gewalttäter drüben versuchten, die Absperrung zu durchbrechen. Die Polizei, die vorher schon eine Sperre mit Mannschaftswagen errichtet hatte, zog eine zweite Linie mit Fahrzeugen ein, woraufhin die Steine auf die Polizeiwagen prasselten. Glas splitterte, die Polizisten klappten die Helme runter und nahmen die Schilde hoch. Nach kurzer Zeit kam ein Polizist zu uns, der nachdrücklich darum bat, die Karikaturen wegzupacken. Lars Seidensticker kam dieser Aufforderung unter Protest nach, denn das Gericht hatte das schließlich erlaubt. Dann hörten wir einen Knall...

Unser Versammlungsleiter von Seiten der Polizei eilte zu uns und erklärte, daß dies kein Spaß mehr sei und er die Kundgebung jetzt zu unserer eigenen Sicherheit abbrechen würde, die Teilnehmer sollten sich in ihre Autos setzen, die Polizei würde sie sicher hier raus eskortieren. Wir begriffen, daß der Knall ein Schuß gewesen sein mußte, und packten ein. Gerüchte, eine Polizistin habe eine Schußverletzung erlitten, machten die Runde.“ [...]

Weiter auf Quotenqueen...

Weitere Informationen auch über:

- » Europäische Werte
- » SOS-Österreich
- » Europenews
- » Freiheitlich
- » PI auf Facebook
- » Blu-News
- » Reconquista Europa